



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Teilnahme des Freistaates Bayern am „Eine Welt-PromotorInnen-Programm“  
(Kap. 02 03 Tit. 683 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 02 03 Tit. 683 53 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 148,0 Tsd. Euro von 40,0 Tsd. Euro auf 188,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Im Rahmen des „Eine Welt-PromotorInnen-Programms“ finanziert der Freistaat Bayern gemeinsam mit dem Bund derzeit zwei Stellen. Aufgrund der neuen Förderperiode muss dieser Haushaltstitel durch höhere Personalkosten, Sachmittel und den dadurch steigenden 10-Prozent-Anteil für Verwaltungskosten ohnehin angepasst werden. Zudem beschloss der Landtag bereits im April 2016 (Drs. 17/11281), dass die Staatsregierung im Rahmen der vorhandenen Mittel nach Möglichkeiten für eine Erweiterung des „Eine Welt-PromotorInnen-Programms“ suchen möge. Mit der geforderten Erhöhung von 148 Tsd. Euro lassen sich kofinanziert insgesamt sieben volle Stellen realisieren, so dass im Schnitt ein Promotor bzw. eine Promotorin pro Regierungsbezirk gefördert werden könnte und endlich eine sinnvolle flächendeckende Arbeit im Freistaat gewährleistet werden kann.